

Was bedeutet Weihnachten

Text: Ruthild Wilson

Musik: Heinz-Helmut Jost-Naujoks und
Ruthild Wilson

Refrain

C $\frac{G}{B\frac{1}{2}}$ Am^{add9} Dm $\frac{C}{E}$

Was be-deu-tet Weih-nach-ten? _ Wa-rum fei-ern wir Jahr-
für Jahr? _ Wo-zu sind die Ge-schen-ke
Weih-nachts-baum ei-gent-lich da?

Dm $\frac{F}{G}$ G⁷ C (Schluss)

so viel Hek-tik? ael Tra-ra? Ich
Weih-nachts-mann kommt ar-tig warn, dann
find zwar $\frac{C}{E}$
gibt $\frac{E^7}{B\frac{1}{2}}$
-ke gibt, _ doch ei-gent-lich
eih-nachts-baum, _ doch ei-gent-lich
er-lich, dass man bei die-sem Hin und Her den
ge-recht, denn wenn du mal nicht ar-tig warst, gibt's

zum Refrain || 2.

G F G
nachts-sinn ganz ver-gisst. Schlä-ge von Knecht Rup-recht. Ich
am Dm G⁷
muss ein paar Leu-te fra-gen. Ir-gend-wer kann's mir si-cher sa-
gen. Al-le Welt fei-ert Weih-nach-ten und ir-gend-je-mand,
F^{add9} Dm $\frac{C}{E}$
ir-gend-je-mand weiß ganz be-stimmt den _ Sinn. _

zum Refrain

© 1996 Gerth Medien Musikverlag, Asslar